

RAZ

LAAGER REGIONALANZEIGER

AMTLICHES BEKANNTMACHUNGS- UND INFORMATIONSBLATT

DES AMTES LAAGE, DER STADT LAAGE
SOWIE DER GEMEINDEN



Informationen aus Laage

S. 2



Kirchliche Nachrichten

S. 6



Eiskalter Winterlauf des SC
Laage

S. 8



Geburtstage und Jubiläen in
der Stadt und den Gemeinden

S. 9

Osterfeuer in Wardow



am 30. März 2018 ab 18:00 Uhr sind alle
Einwohner zum Osterfeuer an der Feuerwehr
eingeladen.



Für das leibliche Wohl wird gegen einen geringen Kostenbeitrag
gesorgt.

Brennmaterial kann ab dem 15.03.2018 am Feuerplatz abgelegt
werden. Bitte keinen Müll, kein behandeltes Holz u. ä.

Aufruf zur Dorfverschönerung in Kritzkow und Weitendorf



Unser Dorf wird sauberer und schöner, wenn alle mit
anpacken. Wir rufen alle Bürger zum Frühjahrsputz
auf.

Am **24.03.2018** treffen sich alle Teilnehmer zum
freiwilligen Arbeitseinsatz um **9.00 Uhr** auf dem
Festplatz bzw. am Weißen Soll. In Weitendorf ist der
Treffpunkt am Spielplatz. Hier erfolgt die Einteilung
in Gruppen.

Mitzubringen sind: Heckenscheren, Spaten, Schaufel, Besen,
Müllsäcke

Wir hoffen auf rege Beteiligung. Für die Verpflegung wird
gesorgt.

*Ortsteilvertretung Kritzkow, Freiwillige
Feuerwehr Kritzkow, Feuerwehrverein
Kritzkow*

„Ward allens wedder grön!“

Der bekannte Schauspieler, Sänger und Radiomoderator Benjamin Nolze ist wieder mit einem neuen Programm in unserem Land unterwegs und macht am 13. März Station im Café Stern in Laage.

„Ward allens wedder grön“- unter diesem Motto begrüßen wir singend den Frühling. Das Publikum wird mit einbezogen und zum Mitsingen und Mitklingen eingeladen.

Benjamin Nolze singt und vertellt für und mit seinem Publikum in gekonnter Art und Weise auf Platt- und Hochdeutsch. Heiteres sowie Besinnliches, Traditionelles sowie Überraschendes – für jeden ist etwas dabei.

Der Laager Heimatverein lädt alle Freunde guter Unterhaltung zu dieser Veranstaltung ein. Beginn ist um 16 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es an der Tageskasse.

Manfred Walter, Heimatverein Laage

V O R M E R K E N

- Kulturcafé am RecknitzCampus
am 15. März 2018 ab 17:00 Uhr
im Foyer Haus I
- Rentenberatung
am 20. März 2018 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
im Beratungsraum 2. OG der Stadt Laage
- Diekhofer Frühlingsflohmarkt
am 24. März 2018 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Diekhof
Anmeldungen sind bis zum 10. März 2018 möglich!
Näheres siehe Seite 5.

„Wer weiß denn sowas?“



Aus der Arbeit des Kirchengemeinderates der Christophorus-Gemeinde Laage.

Vorweg möchte ich mich Ihnen, liebe Leser, vorstellen. Mein Name ist Marianne Kindt. Ich wohne in Laage und bin seit einem guten Jahr gewählte Kirchenälteste des Kirchengemeinderates Laage. Ich bin freischaffende Malerin und Rentnerin. Am Wochenende, 27. Und 28. Januar 2018, trafen sich die Kirchenältesten aus Laage und Hohen Spreng - Kritzkow zu einem Workshop. Angeleitet wurde der Workshop von Pastorin Anne Barbara Kretschmann und Pastor Thomas Kretschmann.

Im Mittelpunkt der Arbeit stand die Frage: „WIE SOLL ES WEITERGEHEN MIT DER KIRCHE IN UNSERER REGION?“

Nach einem beratenden Samstagvormittag zum Thema erarbeiteten die Teilnehmer in Gruppenarbeit einen Gottesdienst für den 17.00 Uhr-Gottesdienst am Sonntag, einem etwas anderen Gottesdienst. Klar ist, wir wollen den Gottesdienst zeitgemäß feiern. Feiern kann etwas Besinnliches aber auch etwas Fröhliches sein. Eine Gratwanderung? Was ist für unsere Kirchengemeinde zeitgemäß. Gottes Wort zeitgemäß und nicht beliebig zu verkündigen, heißt auch, den lutherschen Gedanken fortzuführen.

Den Leuten „aufs Maul schauen“. Inhalte einfach, verständnisvoll, überzeugender und mit Freude den Menschen nahebringen. „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Bibelstelle: Joh 8,12). Ich sehe in meiner Kirchengemeindearbeit den Psalm als Impuls, die Arbeit des Kirchengemeinderates zu gestalten.

Licht sein, Spotlight sein.

So haben wir ein Spotlight am Sonntag um 17.00 Uhr in der Laager Kirche mit der Quizshow „Wer weiß denn sowas“ gesetzt. Thema der Quizrunde war die Geschichte vom „Barmherzigen Samariter“. Als Gäste waren geladen Susanne Schwesig, gespielt von Jeanine Blum und Dr. Angela Merkel, gespielt von Doris Mellentin. Die Rolle des Showmasters Kai Pflaume übernahm Karin Langberg. Die Rollen der Teamleiter Bernd und Elton wurden mit Frank Claus und Christian Penzlin besetzt. Diese Quizrunde war sehr aufmunternd und auch lehrreich gestaltet. Die Gottesdienstgemeinde wurde als Publikumskjoker mit einbezogen und war sehr angetan und voller Freude. Es wurde **gelacht** und **applaudiert**. Das ist sonst im Gottesdienst nicht immer üblich. Das Leben mit Gott ist schön. Ich vertraue mich ihm an und folge ihm, so wie ich es verstehe und fühle. Traditionen und liturgische Formen fortzuführen ist schön, feierlich und doch zeitgemäß. Gottesdienst feiern, ob mit alter oder neuer Form oder beides zusammen, jedes hat seine Berechtigung und wird gelebt. Der Gottesdienst findet nicht nur am Sonntagmorgen statt, sondern auch da, wo das Evangelium verkündet wird in Wort und Tat, Gemeinschaft gelebt, gebetet, gesungen, musiziert und geteilt wird. Kirche existiert unabhängig von Ort und Gebäude. Schwerpunkt unseres Workshops war auch die Arbeit mit jungen Leuten und der Generation der heutigen Eltern. Wie schaffen wir es, diese Gruppen anzusprechen? Wir stellen immer wieder voller Sorge fest: Die Jugend sucht in ihrem Leben Orientierung und kann sie nicht finden. Steigender Druck und permanente Reizüberflutung führen immer mehr zu Orientierungslosigkeit und Irritationen. Die jungen Menschen verlieren sich. Es fehlt Zeit für Gedanken, die den Einzelnen persönlich weiterbringen. Vor allem junge Menschen und deren Eltern sind betroffen. Die Kirche ist ein Zufluchtsort und eine Kraftquelle, wo sie sich in Stille besinnen können und Gott nahe sind, um die Alltagsbelastungen auszugleichen. Ich erlebe die Kirche als Ort der Begegnungen, der Stille und Besinnung. In der Kirchengemeinde finde ich Menschen, die mit mir aktiv sind, die die gleichen Ziele verfolgen und Gemeinschaft lebt und gestaltet. Wir stehen füreinander ein. Ideen und Gedanken der Mitglieder werden gemeinschaftlich ausprobiert. Jeder wird mit seinen Gedanken ernst genommen. Künftig wollen wir noch stärker den Dialog mit unseren Kirchengemeindegliedern suchen, wenn wir Ihnen begegnen. So besuchen wir Kranke und alte Menschen. Wir gratulieren unsere älteren Gemeindeglieder zu ihren Jubiläen, laden sie ein zu Seniorenfreizeiten, zum gemeinsamen Tanzen, Singen, Häkeln, Basteln und zum Lesen der Bibel. Wir haben ein großes Angebot für die Jugend, Familien und Kinder: Jugendfreizeit, Glauben entdecken, TonLaage, Fahrradfrequenz, Kanusommer und Kinoveranstaltungen. Wir planen auch einen Gottesdienst im Freien oder auf einem Bauernhof. Wir wünschen uns sehr, dass diese Vielfalt angenommen und gelebt wird.

STELLENAUSSCHREIBUNG GEMEINDEARBEITER/IN

In der Gemeinde Dolgen am See hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Gemeindearbeiterin/eines Gemeindearbeiters neu zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben dieser Stelle gehören:

- Reinigung, Pflege und Unterhaltung öffentlicher Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen und Spielplätze sowie der gemeindeeigenen Liegenschaften und Objekte
- Durchführung des Winterdienstes,
- Bedienung, Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen, Geräten, Maschinen und Ausrüstungen,
- diverse andere Tätigkeiten im handwerklichen Bereich
- die Übertragung weiterer/anderer Tätigkeiten bleibt vorbehalten.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf mit Berufserfahrung nachweisen können,
- über handwerkliches Geschick und ein allgemeines technisches Verständnis verfügen
- im Besitz einer Fahrerlaubnis mindestens der Klassen B, C1E und T sowie des Kettensägenscheines sein
- Grundkenntnisse in der Garten- und Landschaftspflege besitzen
- gesundheitlich zur Ausübung körperlich schwerer Arbeiten geeignet sein,

Erwartet wird weiter:

- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Engagement, sowie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit und Tätigkeit
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten (insbesondere in Umsetzung des Winterdienstes)
- die Befähigung und Erfahrungen im Umgang mit moderner Kommunaltechnik und Geräten, insbesondere die Befähigung zum Führen von Motorsägen und Freischneidern

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 3 TVöD VKA bewertet. Sie soll als Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden besetzt werden. Die arbeitsvertraglichen Regelungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD. Die Gemeinde behält sich vor, die Stelle vorerst befristet zu besetzen. Die Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Dolgen am See wird ausdrücklich erwartet. Ihre aussagefähige Bewerbungsunterlage mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, Zeugnisse) richten Sie bitte bis spätestens zum **29.03.2018, 15.00 Uhr** an das

Amt Laage, z.Hd. Frau Müller, Am Markt 7, 18299 Laage

Die schriftliche Bewerbung ist zu kennzeichnen mit der Aufschrift „Bewerbung Gemeindearbeiter/in“. Mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht übernommen. Sofern nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht ist, ist der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen.

Tombola beim Kinderfasching am 18.2.18



600 Lose = 600 Euro für die Abschlussfahrt der Vorschulgruppe unserer Laager Kita "Knirpsenland". Was für ein Lauf zum Losstand! Die Kinder hatten Spaß, denn es gab keine Nieten Dank unserer Sponsoren. Ein besonderes Dankeschön gilt natürlich dem CCL Lawena, dass wir Elternratsvertreter jedes Jahr die Veranstaltung des Kinderfaschings dafür nutzen dürfen. Mit Unterstützung der Firmen Wildpark-MV, Baby & Kids, Beynio Güstrow, Wonnemar Wismar, Juwelier Ebert, Maritas Mode, Friseursalon Büttner aus Laage und vielen anderen, die Gutscheine, Freikarten, Bücher, CDs usw. spendeten, war es besonders spannend, mit zu lösen. Unseren großen Knirpsen viel Spaß bei ihrer mehrtägigen Fahrt - es soll zum Eselhof Schlaage gehen.

Daniela Schabbel

Weihnachtszeit bei der Klasse 11a



Um unserer Patenklasse, der 2a von Frau Schütte, die Vorweihnachtszeit etwas zu versüßen, dachten wir uns, ihnen einen Weihnachtskalender mit einer Kleinigkeit für jeden Tag zu basteln. Am Morgen des 1. Dezembers stellten wir noch schnell die letzten Rollen fertig, damit alles pünktlich fertig war. Anschließend brachten drei Schüler den Weihnachtskalender in die Grundschule.

Dort hatte unsere Patenklasse gerade nichtsahnend ILZ. Als die drei zur Tür reinkamen, wurden sie von großen Kinderaugen angeguckt. Alle Kinder freuten sich über unser Geschenk und öffneten direkt das erste Türchen. Wir freuten uns, dass unsere Überraschung gelungen ist.

Ein Kinosaal nur für uns. Das erlebten wir am 18. Dezember im Rostocker „li.wu.“.

Wir fuhren am Montagmorgen um 8.30 Uhr mit der Bahn zum Rostocker Hauptbahnhof und von dort mit der Straßenbahn zum Doberaner Platz. Dann waren es nur noch ein paar Meter zu Fuß zum Kino. Angekommen warteten wir noch ein paar Minuten und nahmen dann unsere Plätze ein. Zum Bedauern einiger Schüler gab es dort kein Popcorn, das war schade. Der Film - „Captain Fantastic - Einmal Wildnis und zurück“ - war natürlich auf Englisch. Was auch sonst, wenn man mit einem Englischlehrer ins Kino geht. Der Film war sehr lustig und an einigen Stellen sehr emotional. Eine gute Mischung also. Der Inhalt war, dank deutscher Untertitel, für alle verständlich. Nach dem Film gingen wir zusammen auf den Rostocker Weihnachtsmarkt, um bei Leckereien und Kinderpunsch den Tag besinnlich abzuschließen. Im Großen und Ganzen war dies für alle ein gelungener Dezembermontag.

Katharina Konieczny

Hellau!!!



Ein halbes Schuljahr voller Arbeit und Anstrengung liegt hinter den Schülern der Grundschule Diekhof.

Für ihren Fleiß und großen Einsatz erhielten sie die verdienten Zeugnisse. Doch der 2.2.2018 war auch ein guter Tag zum Faschingfeiern.

Toll verkleidet und mit viel Freude ging es ins Dorfgemeinschaftshaus. Nachdem jedes Kostüm ausführlich begutachtet und bewundert wurde, vergnügten sich alle mit Musik, Tanz und tollen Spielen.

Nach dem närrischen Treiben freute sich jeder auf die Winterferien.

Grundschule Diekhof

Die 5. Jahreszeit in voller Pracht

Heute war es wieder soweit. Die Grundschule am RecknitzCampus Laage verwandelte sich in einen Ort voller bunter, lauter Jecken. Prinzessinnen, Polizisten, Zombies, Cowboys und Hexen feierten friedlich und lustig gemeinsam Fasching.

Die perfekte Einstimmung gab zu Beginn Frau Niehus mit den Chorkindern und Frau Wiese mit ihren Tanzmäusen, höchst amüsant moderiert vom Weltklasse-Clown Frau Bänsch.

Danach hielten die einzelnen Klassenräume kreative und sportliche

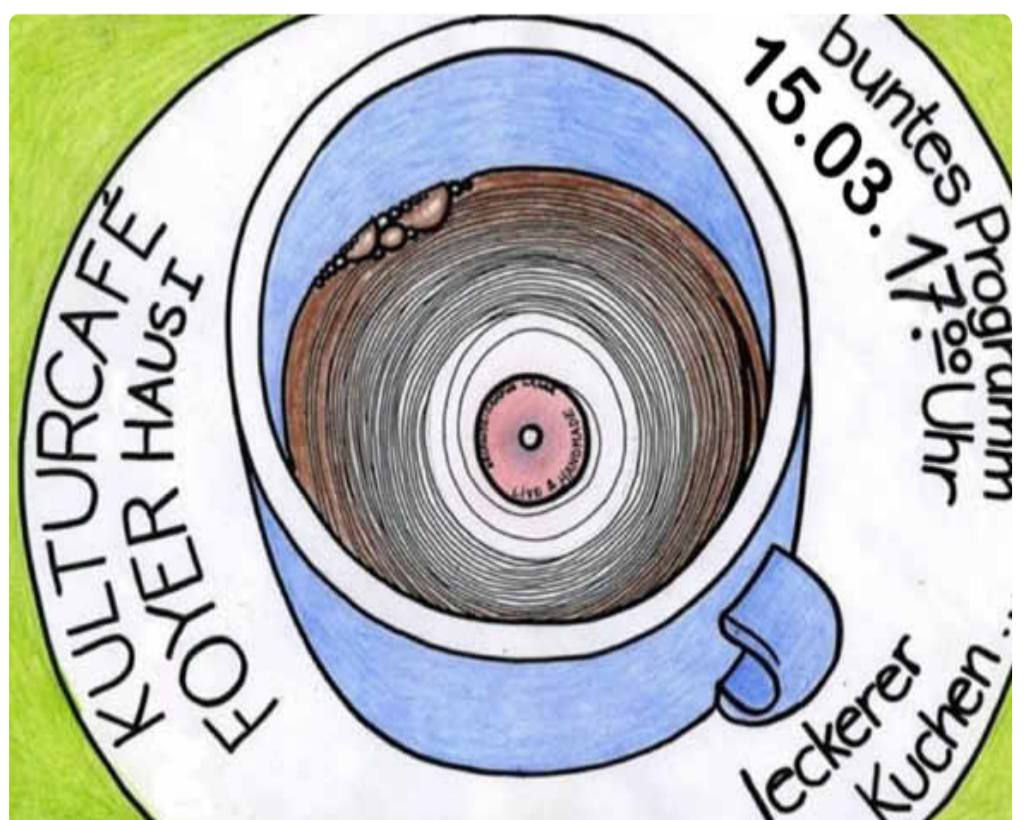


Überraschungen für die verkleideten Kinder bereit. Sie konnten malen, basteln, spielen oder die Hüften schwingen in der Kinderdisco.

Eindeutiger Höhepunkt war jedoch Herr Krise mit seinem Mitmach-Theater und einer neuen Interpretation von Rotkäppchen. So gab es Kinder in den Hauptrollen des Rotkäppchens, der Großmutter und des bösen Wolfes. Doch auch alle anderen mimten voller Hingabe den Wald mit seinen Bewohnern. Auch die Lehrer blieben nicht verschont und gaben ihr Bestes im Schnepfen- und Knallerbsen-Chor.

So wurde wieder einmal viel gestaunt, gelacht und gefeiert, bis es nun am Freitag ernst wird bei der Zeugnisübergabe. Ob das Lachen und Feiern dann weitergeht? ;)

Nicole Hacker



„Der Kit der Gesellschaft“ - „Colonel“ Dieter Käding wird Held des Alltags



"Leute wie Du sind der Kit der Gesellschaft", meinte Onni Schlebusch, Moderator (der XXL-Morgenmann) beim Radiosender Antenne MV, als er Feuerwehr-Urgestein Dieter Käding einen Scheck über 1.000 € für die Wehr der Stadt Laage überreichte. Seit einiger Zeit kürt der Sender regelmäßig einen "Helden des Alltages", der auch im Radio vorgestellt wird. Verbunden mit diesem Titel sind jeweils 1.000 €, die der jeweiligen Institution, zu der die Helden oder Heldinnen gehören, zu Gute kommt. Begleitet wurde Onni von seiner Co-Moderatorin Ariane Stahn und dem allseits bekannten "Wetter-Werner, Bürgermeister Holger Anders war auch vor Ort.

Dieter Käding wurde von Wehrführer Mirko Nickel bei Antenne MV als "Held" vorgeschlagen weil er uns Kameraden als gute Fee der Feuerwehr im Hintergrund immer hervorragend unterstützt. Und er ist dann zu unserer großen Freude auch ausgewählt worden. Der Colonel (sein Spitzname, ausgesprochen "Körnel") "Dieter Käding" war von 1964 bis 2013, also fast 50 Jahre, aktives Mitglied in unserer Wehr. Und jetzt ist er, seit seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst, derjenige, der uns bei längeren Einsätzen mit Kaffee oder auch Würstchen versorgt. Ebenso stellt er an unseren Übungstagen immer die Bockwurstfrage, was bedeutet, das diejenigen, die diese mit ja beantworten zum Dienstabschluss immer ein fachmännisch erhitztes Würstchen mit Brötchen kredenzt bekommen. Auch sonst sorgt Dieter in unseren Gemeinschaftsräumen unermüdlich für Ordnung und Sauberkeit. Und als "Colonel" hat er auch kein Problem damit, uns anzuschei... wenn wir uns mal wieder nicht gemäß der Hausordnung verhalten. Solche Leute braucht man, da hat Onni Schlebusch mit der Bezeichnung "Kit der Gesellschaft" ein wahres Wort gesprochen. Danke Dieter, dass Du für uns und die Stadt Laage mit all ihren Bürgern seit 1964 da bist.

Das Wetter-Werner Video der Scheckübergabe findet man übrigens auch bei Youtube, wenn als Suchbegriff "antenne mv helden des alltags" eingegeben wird. Einfach mal durchscrollen.

Text und Bild Alfons Hütten

Bild: In der Mitte "Colonel" Dieter Käding mit dem Scheck, rechts vorne Onno Schlebusch und Ariane Stahn. Links unser Bürgermeister Holger Anders. Wetter Werner hat das Ganze gefilmt und ist leider nicht mit auf dem Bild.

Die Laager Interessengemeinschaft „Wir erinnern uns“ meldet sich in eigener Sache

Leider konnten wir unser 3. Heft bis Ende 2017 nicht mehr druckreif fertigstellen. Aber trotzdem können wir für das Jahr 2017 eine positive Bilanz über unsere Tätigkeit ziehen. Unser 2. Heft, herausgegeben im I. Q. 2017, war ein voller Erfolg und war bereits in kürzester Zeit vergriffen. Weiter konnten wir im IV. Q 2017 dem Laager SV 03 eine erste Fassung zur Erarbeitung einer Chronik über die Geschichte des Laager Fußballs übergeben. Der Laager SV 03 hat sich zwischenzeitlich entschieden, sie in absehbarer Zeit in Buchform zu veröffentlichen.

Für das Jahr 2018 stellt sich die Interessengemeinschaft folgende Ziele:

1. Fertigstellung und Herausgabe des 4. Heftes mit interessanten Erinnerungen, Geschichten und Episoden vergangener Jahrzehnte. In der Rubrik Laager Sportlegenden erscheint u.a. ein Porträt über Willi Arft, ein ehemaliger Laager Sportler und mit einer Rostocker Handballmannschaft 1948 erster „Ostzonenmeister“.
2. Weitere Mitwirkung an der Fertigstellung der Laager Fußballchronik.
3. Erarbeitung monatlicher Beiträge für den Laager Regionalanzeiger zum Themenkomplex: „Besondere Sportereignisse und Sportergebnisse in den vergangenen Jahrzehnten“. Dabei geht es ausschließlich um Laager Sportler und Sportvereine.

VS LAAGE

Veranstaltungsplan März 2018

Haus der Generationen und Seniorenpension „Am Fischteich“ Laage

12.03.18, 19.03.18 u. 26.03.18

Beginn: 12.30 Uhr/14.00 Uhr/15.10 Uhr und 16.20 Uhr

Seniorenport „Fit im Alter“ im Haus der Generationen mit Frau Heuck

13.03.18, 20.03.18 u. 27.03.18

- Kaffeerrunde der Ortsgruppe VS Laage

Beginn: 14.30 Uhr

15.03.18 Beginn: 14.30 Uhr

Frauentagsfeier im Betr. Wohnen

22.03.18 Beginn: 14.30 Uhr

Klönnachmittag für Mitglieder der VS OG Laage im Betr. Wohnen

23.03.18 Beginn: 16.00 Uhr

Preisrommee im H.d.G.

23.03.18 Beginn: 14.30 Uhr

Gruppe Handarbeit u. Kartenspielen bei Kaffee u. Kuchen im H.d.G.

29.03.18 Beginn: 09.00 Uhr

Osterfrühstück für Mitglieder der VS OG Laage im H.d.G.

- Anmeldung bitte ab sofort -

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern von März 2018 alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der DLRG OG Laage-Kronskamp zu der am **06. März 2018 um 18:00 Uhr im Klubgebäude des Fliegerhorstes** (Gebäude vor der Schwimmhalle) stattfindenden Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit
3. Beschluss über die Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Diskussion
7. Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrages 2019
8. Beschluss über den Haushaltsplan 2018
9. Allgemeines
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Eventuelle Zusätze oder Änderungsanträge sind schriftlich einzureichen. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet und Ihren Beitrag entrichtet haben.

gez. Bernd Hage

Vorsitzender der DLRG OG Laage-Kronskamp

„Besondere Sportereignisse und Sportergebnisse in den vergangenen Jahrzehnten“ Vor 125 Jahren wurde der Männer- Turnverein „Eichenkranz“ von 1893 in Laage gegründet und vor 80 Jahren mit dem F.C. Corso Laage 07 vereinigt zur „Spielvereinigung Laage von 1893“

Die Gründung des „Männer- Turnverein „Eichenkranz“ von 1893 in Laage (MTV v.1893) erfolgte fast 80 Jahre nach Gründung des ersten Sportvereins in Deutschland. Dieser wurde und man staune zurecht in der Stadt Friedland in Mecklenburg gegründet. Somit ist der heutige TSV Friedland 1814 der älteste Sportverein in Deutschland, in dem **organisiert** Sport betrieben wurde. Begonnen wurde mit verschiedenen Turnübungen nach dem Vorbild des „Turnvaters Jahn“ (1778- 1852). Neben den Geräte- und Freiübungen kam später das „Volksturnen“, die heutige Leichtathletik dazu. So erweiterte sich von Jahr zu Jahr das Sportangebot in diesen Vereinen. Viele Ballspielarten wie u.a auch Fußball kamen dazu. So ähnlich entwickelten sich auch die weiteren Sportvereine in Deutschland, so u.a. auch der MTV v.1893 in Laage. Der in Laage gegründete Verein existierte 45 Jahre und bestimmte zusammen mit den Vereinen F. C. Corso Laage 07, Turn- und Sportverein „Freie Turnerschaft“, Radfahrer- Club von 1895 und Tennisclub das Sportgeschehen in Laage. Sie waren es auch, die um die 1920er Jahre die Laager Stadtverordneten bedrängten sich endlich dafür einzusetzen, dass ein neuer Sportplatz in Laage gebaut wird.

Dann kam endlich eine „geniale“ Idee der Stadtverordneten, und zwar sollten doch die Sportvereine dem „Rat“ einen Vorschlag unterbreiten. Dieser Vorschlag wurde schnell unterbreitet, aber dennoch dauerte es weitere 6 Jahre bis am 21.3. 1926 auf dem heutigen Gelände der Recknitzkampfbahn ein neuer Sportplatz eingeweiht wurde. Das Festprogramm gestalteten die obengenannten Vereine in Form von sportlichen Vorführungen. Die Übergabe des Sportplatzes erfolgte durch den Bürgermeister Kähler und die Festansprache der Sportvereine hielt Kaufmann Paul Behrmann. Er sprach für alle Laager Sportler den Dank aus und als Vereinsmitglied des F.C. Corso Laage 07 verwies er bereits auf das am 14. u.15. 5. 1927 stattfindende 20-jährige Stiftungsfest mit vielen sportlichen Höhepunkten auf diesem neu geweihten Platz. Weitere Einzelheiten zu diesem Fest sind in einem der folgenden Beiträge enthalten. Der MTV v. 1893 entwickelte sich in den nächsten Jahren, genau wie auch der F.C. Corso Laage 07 zu Vereinen mit ständig wachsenden Sparten. Im Jahre 1938 erfolgte dann die Vereinigung mit dem F.C. Corso Laage 07 zur „Spielvereinigung Laage von 1893“. In

diesem Jahr wurde die gewaltsame Zentralisierung der Sportbewegung durch die Bildung des „Nationalsozialistischen Reichsbundes für Leibesübungen“ abgeschlossen. Damit war auch offiziell die Sportbewegung ein Teil der nationalsozialistischen Bewegung. Einher mit dieser Entwicklung ging auch der Konzentrationsprozess der Sportvereine. Mit dieser staatlich gesteuerten Entwicklung lässt sich auch die Vereinigung beider Vereine im Jahre 1938 erklären. Man sprach zur damaligen Zeit zwar nicht von einer Zwangsvereinigung, sondern wie in der „Flohstatistik“ nachlesbar von einer „Verschmelzung“ beider Vereine. Am 6.3.1938 fand eine sogenannte Verschmelzungsfeier statt. An diesem Tag gab es zwei Fußballspiele zwischen den Mannschaften von Polizei Rostock I. und II. und Laage I. und II.. Die Spiele endeten 4:2 für Rostock und 4:1 für Laage.

Interessanter sind heute vielleicht die Spieler der damaligen Mannschaften. Aus den Mannschaftsaufstellungen sind folgende heute noch bekannte Laager Familiennamen zu finden, so u.a. die Namen Pries, Kaphengst, Allward, Flohr, Schülke usw.. Mit der Vereinigung/ Verschmelzung verschwanden quasi zwei traditionsreiche Vereinsnamen aus der Laager Sportgeschichte. Übrig geblieben ist im Vereinsnamen des neuen Vereins nur die historische Jahreszahl „1893“, das Gründungsjahr des ersten Laager Sportvereins.

Noch ein weiterer Laager Sportverein, nämlich der Arbeiter- Turn- Verein Laage (ATV), in den 1920er Jahren gegründet, wurde ein Opfer der nationalsozialistischen Bewegung. Er wurde 1933 durch die NS-Sportführung verboten. Über diesen Verein gibt es kaum Dokumente und Belege, nur einzelne Mannschaftsbilder zeugen noch von seiner Existenz. Auf den Mannschaftsbildern sind u.a. folgende Spielernamen verewigt; Allward, bekannt als „Bobbi“ Allward, Buhz, Maaß, Eickhoff, Brey usw. Zum Teil sind es alles Familiennamen, die in Laage teilweise heute noch präsent sind. Der neue in Laage 1938 gebildete Sportverein, die „Spielvereinigung Laage von 1893“, existierte nur noch sieben Jahre. Ab 1945 begann dann ein völliger Neubeginn in der gesamten Sportorganisation in Deutschland.

i.A Ernst - August Dahl
Mitglied der Interessengemeinschaft „Wir erinnern uns“

**Die nächste Ausgabe erscheint am 13. April 2018.
Redaktionsschluss ist der 24. März 2018.**

Die Recknitztal-Apotheke spendet und unsere Jugendabteilung freut sich

Die Recknitztal-Apotheke spendet und unsere Jugendabteilung freut sich Axel Streeck, Inhaber unserer Laager Recknitztal-Apotheke, nahm sich am 14. Februar persönlich Zeit, eine Spende seines Unternehmens an unsere Jugendabteilung zu übergeben. Als Vertreter des dankbaren Feuerwehr-Nachwuchses konnte Jugendwart Robert Pötzsch einen Scheck über 200 € entgegen nehmen. Welche der vielen offenen Wünsche, ob Ausrüstung, Ausbildungsmaterial oder ein Zuschuss für ein Jugendlager im Sommer, mit dem Geld in nächster Zeit erfüllt wird, überlegen wir noch gemeinsam, auf jeden Fall wird es sinnvoll genutzt. Die gesamte Laager Feuerwehr bedankt sich noch einmal bei Axel Streeck und seinen Mitarbeitern aus der Recknitztal-Apotheke für die großzügige Spende.

Text und Foto: Alfons Hütten

Bild: Axel Streeck, Inhaber der Laager Recknitztal-Apotheke und Robert Pötzsch, Jugendwart unserer Feuerwehr.



EV.-LUTH. CHRISTOPHORUS KIRCHGEMEINDE LAAGE FÜR MÄRZ 2018

mit den Terminen für die Ev. Kirchgemeinde Hohen Spreng-Kritzkow

Gottesdienste und Andachten:

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein.

Mittwoch, 7. März Passionsandacht

Hohen Spreng 18:30 Uhr

Samstag, 10. März Taizé-Andacht

Weitendorf 19:30 Uhr

Sonntag, 11. März

Laage 9:30 Uhr

Kritzkow 11:00 Uhr

Mittwoch, 14. März Passionsandacht

Recknitz 18:30 Uhr

Samstag, 17. März Wochenschlussandacht

Polchow 17:00 Uhr

Sonntag, 18. März

Laage 9:30 Uhr

Recknitz 14:00 Uhr

Sarmstorf 11:00 Uhr

Mittwoch, 21. März Passionsandacht

Weitendorf 18:30 Uhr

Sonntag, 25. März

Laage 17:00 Uhr

Orgel+Trompete+Gesang zur Eröffnung der stillen Woche

Donnerstag, 29. März Gründonnerstag

Laage 19:30 Uhr

Freitag, 30. März Karfreitag

Laage 9:30 Uhr

Sonntag, 1. April Ostersonntag

Laage 9:30 Uhr

Recknitz 14:00 Uhr

Hohen Spreng 11:00 Uhr

Montag, 2. April Ostermontag

Polchow 10:00 Uhr

Samstag, 7. April Taizé-Andacht

Weitendorf 19:30 Uhr

Sonntag, 8. April

Laage 9:30 Uhr

Kritzkow 11:00 Uhr

Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

Tagespflege Hinnah Laage Dienstag, 20. März - 10.00 Uhr

VS Heim Zapkendorf Mittwoch, 7. März - 9.30 Uhr

DRK Heim Laage Freitag, 16. März - 15.00 Uhr

Müllsammelaktion in der Passionszeit:

Montag, 5. März und Dienstag 20. März – Treff auf dem Pfarrhof in Laage jeweils um 14:00 Uhr

Willkommen zur KinderKirche

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 14:00 Uhr

Treffpunkt: Gemeinderaum Laage, Pfarrstraße 4a

Ein Abholservice vom Hort der Volkssolidarität Laage wird angeboten!

Konfirmandenwochenenden:

6.-8. April 2018

25.-27. Mai 2018

6.-8. Juli 2018 und

21.-23. September 2018

Junge Gemeinde – jeden 2. und 4. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr

Senioren- und Frauenkreise

Mittwoch, 14. + 28. März, 11. April 15:00 Uhr in Laage im Gemeindehaus

Dienstag, 6. März + 3. April 14:30 Uhr in Polchow im Gemeindehaus

Dienstag, 13. März + 10. April 15.00 Uhr in Recknitz

(bitte die März-Termine nochmals mit dem Gemeindebrief abgleichen)

Begegnung in der Alten Schule

Immer am 3. Montag im Monat um 17:00 Uhr – „Leben unter einem weiten Horizont“

Offene Türen für Menschen die Schutz suchen – Zeit des Kennenlernens und Begegnens

nächster Termin: 19. März um 17:00 Uhr

Gemeindeabend

Montag, 9. April um 19:30 Uhr: Lesung mit Emmanuel Mbolela (Kongo): Mein Weg vom Kongo nach Europa im Gemeindehaus in Laage

Eltern- und Gemeindeabend:

Donnerstag, 12. April um 19:30 Uhr: Rituale in der Familie im Gemeindehaus in Laage

Tanzen

dienstags um 16:00 Uhr im Gemeindehaus in Laage

Gitarrenunterricht

donnerstags von 13:00 bis 17:30 Uhr

Handarbeitskreis im Gemeindehaus in Laage

mittwochs von 15:00 bis 19:00 Uhr

Kirchenmusik (Probentermine): Sommerpause, dann wieder

Ökumenischer Kirchenchor: dienstags um 19:30 Uhr

Projektchor: **freitags, 19:30 Uhr in der Alten Schule**

Gitarrenunterricht: **NEU: donnerstags** 13:00 bis 17:30 Uhr

Männerchor: **Freitags, 19:30 Uhr – 9. + 23. März, 6. + 13. April**

der Bläserchor trifft sich nach Bedarf – Kontakt über Katrin Schultz, Tel.: 0170 5414098 oder katrinschultz@gmx.net

Chorproben Hohen Spreng zu erfragen unter 038459/18997
Sängerinnen und Sänger sehr willkommen

VERANSTALTUNGEN / KONZERTE

Sonntag, 25. März – 17:00 Uhr: Orgel + Trompete + Gesang in der Stadtkirche Laage – Musik zur Eröffnung der Stillen Woche mit Werner Singer, Hamburg

VORANKÜNDIGUNG

2. Kirchen-Entdecker-Tour

Gemeinsam Kirche entdecken, neugierig + fröhlich sein, zusammen essen ...und in der Kirche übernachten: 1.+2. Juni 2018 in der Kirche Hohe Spreng – Unkostenbeitrag 10,-- EUR

Am 10. Juni gestalten wir – die Christophorus-Kirchengemeinde – den Gottesdienst im Weidendom in Rostock! Also vormerken: Sonntag, 10. Juni, 15:30 Uhr – Rostock Schmarl – auf dem IGA-Gelände im Weidendom

Vom 14. bis 20. Juli 2018 sind Village Harmony zu Gast im Armenhus, um sich auf die Konzerttour durch Europa (Deutschland/Estland) vorzubereiten. Vom 21. bis 23. Juli ist der „Weltmusik-Chor“ dann in Konzerten in der Region zu hören (unter anderem am 22. Juli um 17:00 Uhr in der Laager Stadtkirche). Für diese Zeit benötigen wir Privat-Quartiere für die 24 Chor-Mitglieder und bitten um Rückmeldung (bei Frank Claus – ph. 038459 30163 bzw. 0171 8338594 bzw. per Mail: claus-laage@t-online.de).

Außerdem besteht für Sängerinnen und Sänger die Möglichkeit zur Teilnahme an Probewoche und Chorreise (von Laage über Hamburg zum Weltmusik-Chorfestival „Europa-Cantat 2018“ nach Tallinn, Estland – Gesamtdauer 19 Tage, Preis 1.900 US-\$ für Erwachsene, 1.675 US-\$ für Jugendliche unter 18 Jahre – Möglichkeit der Bezuschussung bestehen) Programm/Anmeldung: <http://northernharmony.pair.com/camps/germany-estonia-2018/>

Konfirmations-Jubiläum am 2. September – 9:30 Uhr in der Laager Stadtkirche für die Jubilare aus Recknitz, Polchow und Laage der Jahrgänge 1992/93 (Silberne), 1967/68 (Goldene), 1957/58 (Diamantene) und 1952/53 (Eiserne)
Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt in Laage

Pilgern – Beten mit den Füßen

12.-15. Oktober – Pilgern in Mecklenburg-Vorpommern

Seniorenfreizeit vom 19.-22. Oktober – nach Zinnowitz (Unkostenbeitrag 180,-- EUR)

HOHEN SPRENG / KRITZKOW

Gemeindenachmittag donnerstags um 14.30 Uhr im Pfarrhaus in Hohen Spreng
März-/Apriltermin zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt

Frank Claus
Kirchengemeinderat
Ev.-Luth. Christophorus Kirchengemeinde Laage

Lea vom Laager SV wurde in die U12 Landesauswahl Mecklenburg-Vorpommern berufen

Wie im letzten Jahr fand auch in diesem Jahr der Hallencup des NOFV statt. Ausgetragen wurde dieser in Sandersdorf-Brehna. Neben den Auswahlmannschaften Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin, nahm auch die Auswahlmannschaft aus



Mecklenburg-Vorpommern teil. Besonders stolz sind wir, dass mit Lea Schneider eine Spielerin des Laager SV 03 für die Landesauswahl nominiert wurde.

Am 10.02.2018 reiste das Team am frühen Morgen nach Sandersdorf. Es wurde im Modus Jeder gegen Jeden nach den Futsal-Regeln gespielt. Die Mecklenburger Mädels kämpften in jedem Spiel, zeigten gute Spielzüge und gaben ihr Bestes. Oftmals fehlte das Quäntchen Glück und die Torchancen wurden nicht genutzt. Die Spiele wurden alle knapp verloren, manchmal auch erst in den letzten beiden Minuten. So blieb die Landesauswahl leider ohne Punkt und wurde letzter. Die verdienten und ungeschlagenen Sieger kamen aus Sachsen, gefolgt von Brandenburg und Berlin.

Lea ist mit der Kreisauswahl Warnow 2017 bereits Landesmeisterin Mecklenburg-Vorpommerns geworden. Die Berufung in die Landesauswahl MV zeigt ihre sehr gute sportliche Entwicklung beim Laager SV03. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und viele sportliche Erfolge!

Die Ergebnisse der U12 Landesauswahl:

Mecklenburg-Vorpommern – Brandenburg	1-2
Mecklenburg-Vorpommern – Sachsen	0-2
Mecklenburg-Vorpommern – Thüringen	0-2
Mecklenburg-Vorpommern – Brandenburg	0-1
Mecklenburg-Vorpommern – Sachsen-Anhalt	0-2

René Ackermann

Laager Volleyball auf dem Eis

Team Building außerhalb des regulären Trainings soll das Mannschaftsgefühl stärken. Daher entschieden sich die Laager Volleyballer dazu, in der Tessiner Eishalle Eisstockschießen zu gehen. So machten sich 8 Volleyballer am 30.01.2018 auf die spannende Entdeckung auf eisigem Grund. Beim Eisstockschießen muss jeder mit einem „Eisstock“ in einer Bahn auf einem Punkt „schießen“, ähnlich wie beim Curling. Die drei Eisstöcke, die am dichtesten an dem Punkt sind, bekommen jeweils 3, 2 und 1 Punkt. Die Reihenfolge der „Schießer“ wird am Anfang ausgelost und bleibt gleich, lediglich die Startpersonen werden geändert. Als diese Regeln klar waren, fingen wir sofort an. 90 Minuten hatten wir Zeit. Danach wussten wir, dass es draußen mit Temperaturen von 0° C ziemlich warm ist, denn in der Eishalle wurde es jedem ziemlich schnell kalt. Das konnte uns den Spaß aber nicht verderben. Jeder gab sein Bestes, die Geschicklichkeit wurde trainiert. Schließlich musste der Eisstock mit dem richtigem Druck geworfen werden. In vielen Fällen wurde der Eisstock mit zu viel Kraft zu weit über das Ziel hinaus geschossen (nicht wahr Torsten?). Wenn der Eisstock ziemlich perfekt geworfen wurde, wurde er von den nachfolgenden Mitspielern gnadenlos wieder "rausgekegelt". Einige Eisstöcke kamen nie am Ziel an. Es war praktisch nie still in der Halle, da es immer wieder was zu lachen gab. Am Ende wurden die Punkte gezählt und unser Profi Klaus machte das Rennen. Herzlichen Glückwunsch!

MR

Teilnehmer: Jasmin, Jasper, Josef, Klaus, Manu, Michi, Sven, Torsten



Daumen hoch für eine ganz tolle Ferienfreizeit



Ferienfreizeit in Laage, das heißt seit mehr als 10 Jahren: Spaß und Action, Leistung abrufen und eigene Stärken erkennen. Auch in diesen Winterferien konnten 40 Kinder und Jugendliche aus Stralsund, Rostock, Dummerstorf und dem Laager Umland dieses Angebot für sich nutzen und ihre Freizeit sinnvoll verbringen. Natürlich avancierten in kürzester Zeit die „Biathlonwettkämpfe“ in der Sporthalle und auch der tägliche Kampf um den Basketball-König zu den Favoriten. Aber für die 7 bis 17-jährigen wurden auch die Ball- und Staffelspiele sowie unzählige Steigerungsläufe zu Bewährungsproben und verlangten den Kindern und Jugendlichen alles ab. Immer wieder konnten die jungen Sportlerinnen und Sportler in den spielerischen Wettkämpfen ihre Grenzen ausloten, um über sich hinauszuwachsen. Es wurde gelaufen, gesprungen, die Geschicklichkeit geschult oder einfach nur herumgetollt. Mit dieser Ferienfreizeit beteiligte

sich die Laufgruppe des Sportclubs Laage zum 10. Mal an der bundesweiten Mitmach-Initiative, „Kinder stark machen“, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Deren Ziel ist eine frühe Suchtvorbeugung. Durch die Stärkung des Selbstvertrauens und die Förderung ihrer Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit sollen Kinder und Jugendliche lernen, auch gegen Gruppendruck „Nein“ zu Suchtmitteln aller Art zu sagen. Letztendlich ging es den Organisatoren darum, dem Bewegungsmangel der Kinder entgegen zu treten und natürlich potentielle Talente zu sichten. Und dazu gehörte auch die Zeit zwischen den Spiel- und Sparteinheiten.

Gemeinsam genossen die Kinder und Jugendlichen auch die von Greta Grobbecker und Maja Eichler vorbereiteten Pausen mit Obst, Tee und Wasser, großzügig bereitgestellt Freunden und Förderern des Clubs und das reichhaltige Mittagessen beim Laager Caterer Andreas Springer. Abschließend gilt, neben der Stadt Laage, die die Sporthalle kostenlos zur Verfügung stellte, auch den engagierten Förderern des SC Laage ein besonderer Dank. Ohne deren großzügige Unterstützung wäre die Durchführung einer solch arbeitsaufwendigen Aktion nicht möglich. Denn neben einem guten Mittagessen und der hochwertigen Pausenversorgung gehörte auch eine würdige Auswertung und Verabschiedung am Ende der sportlichen Tage zur Veranstaltung. Alle Mädchen und Jungen konnten nach der sportlichen Aktion einen Erinnerungspokal und eine Urkunde mit nach Hause nehmen. Die 24. Ferienfreizeit der Laager Laufgruppe hatte mit den besagten 40 Kindern und Jugendlichen eine Bestätigung der Rekordbeteiligung des letzten Jahres zu vermelden. Das alles ist aber nur möglich, weil mit Uwe Michaelis, Anke Heise und André Stache drei erfahrene Übungsleiter ehrenamtlich ihre Freizeit oder auch ihren Erholungsurlaub zur Verfügung gestellt hatten und die Schülerinnen Greta Grobbecker und Maja Eichler die Veranstaltung nach Kräften unterstützten.

SC Laage

Das Foto zeigt die Teilnehmer der Winterferienfreizeit des SC Laage.
Foto: André Stache

STADT LAAGE

Ein Besuch durch den Bürgermeister der Stadt Laage erfolgt nach vorheriger telefonischer Absprache zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Geburtstag jährlich sowie bei goldenen und diamantenen Hochzeiten, sofern sich die Jubilare am Wohnort aufhalten. Sollten Sie Ihre Daten bei der Meldestelle gesperrt haben, kann kein Besuch erfolgen.

Ihren 70. Geburtstag feiern:

22.03. Wendt, Elke
OT Liessow
18.03. Steinke, Sibylle

Ihren 80. Geburtstag feiern:

05.04. Hortian, Helga
31.03. Schmidt, Christa
OT Krons Kamp

Ihren 75. Geburtstag feiern:

04.04. Schönagel, Edith
OT Weitendorf
22.03. Schütte, Ingrid
OT Jahmen
18.03. Weltzien, Wilma

Ihren 85. Geburtstag feiern:

03.04. Haack, Lieselotte
25.03. Michaelis, Hermann

GEMEINDE DIEKHOF

Seinen 70. Geburtstag feiert:

01.04. Matschinsky, Rolf
OT Drörlitz

GEMEINDE WARDOW

Ihren 75. Geburtstag feiert:

14.03. Sturzebecher, Ingrid
OT Dolgen

Ihren 85. Geburtstag feiert:

13.03. Fricke, Brigitte
OT Striesdorf

...VON HERZEN

Impressum

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Laage und der Gemeinden Diekhof, Dolgen am See, Hohen Spreng, Wardow sowie der Stadt Laage.

Redaktion und Satz: Stadt Laage, Am Markt 7, 18299 Laage
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Satz Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeisterin als LVB
Anzeigenteil: Jan Gohlke
LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow
Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 4.700 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint grundsätzlich monatlich mit einer Auflagenhöhe von 4.700 und steht kostenlos allen Haushalten zur Verfügung. Der Bezug des Bekanntmachungsblattes kann durch Selbstabholung bei der Verwaltung der Stadt Laage, Am Markt 7, 18299 Laage, erfolgen. Auf Wunsch kann das Bekanntmachungsblatt einzeln oder im Abonnement gegen Entrichtung der Postgebühr zugeschickt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.